



**Verein zur
Förderung der
Erhaltung des
Regenwaldes in
Peru e.V.**



**Freundeskreis
Peru Amazonico e.V.**



Seminar und Webinar

Nachhaltige Bewirtschaftung der Regenwälder und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wiederaufforstung

Zeit: 28. Juni 2013

Ort: Abtei Münsterschwarzach, Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach

Veranstalter:

**ecoselva e.V., St. Augustin, Freundeskreis Perú Amazonico e.V., Unterheinriet,
Fair Handel GmbH, Münsterschwarzach**

Während in Peru und vor allem in Brasilien die Abholzung des Regenwaldes jährlich voranschreitet, gibt es in anderen Ländern Lateinamerikas sehr erfolgreiche Beispiele, wie nicht nur die Abholzung gestoppt wurde, sondern auch eine nachhaltige Aufforstung eingeleitet worden ist. Diese erfolgreiche Kehrtwende gelang Costa Rica und der Dominikanischen Republik.

Die neuen Forstgesetze in Peru sollen auch dort die Kehrtwende herbeiführen.

Das Projekt „Cero Deforestacion“ von Peru Amazonico soll genau diesen Prozess in Peru unterstützen. Auch die Zielgruppe des Programms von „Cero Deforestacion“, die Bauern, hat in den letzten 40 Jahren zur Abholzung der Regenwälder in Peru beigetragen.

Auf dem Seminar möchten wir auf die Probleme bei der Kehrtwende hinweisen, aber auch positive Beispiele darstellen.

Ferner soll die Bedeutung des Fair Trade-Siegels in Gemeinden dargestellt werden, in denen wir mit dem Programm „Cero Deforestacion“ eine Veränderung im Verhalten der Bauern zum Regenwaldschutz bewirken möchten.

Zielgruppen des Seminars

Es richtet sich an Teilnehmergruppen, die sich mit Regenwaldschutz, regenwaldfreundlicher Landwirtschaft und nachhaltiger forstwirtschaftlicher Nutzung von Regenwäldern befassen.

Insbesondere an:

- Fachkräfte aus den Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit und Forschung
- Studenten, Weltwärts-Freiwillige (ehemalige und zukünftige)
- Mitglieder, Förderer und Unterstützer von Nichtregierungsorganisationen zum Schutze des Regenwaldes
- Mitglieder der veranstaltenden Vereine

Dieses Seminar wird auch an Online-Teilnehmer in Peru und Deutschland übertragen werden.

Programm des Regenwald-Seminars

Freitag, den 28. Juni 2013

- 10.00 h Begrüßung und Einführung durch Heiner Stienhans,
Vereinsvorsitzender von ecoselva
- 10.15 h Weltwärts-Freiwillige für das Peru-Programm von Ecoselva,
Ausmaß und Ursachen der Regenwaldabholzung in Peru
- 11.30 h Ricarda Stienhans, Bonn
Kann Fair Trade die Lebenssicherung von Kleinbauern verbessern?
Eine Fallstudie im Raum Tingo Maria, Peru
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Klaus Brönner, Betriebsleiter Fair-Handel GmbH Abtei Münsterschwarzach
Führung durch Fairtrade-Laden der Fair-Handel GmbH,
Abtei Münsterschwarzach
- 15.00 h Eugen Bruder, Vorsitzender Peru Amazonico, Unterheinriet
Die technischen und politischen Ziele des Programms „Cero Deforestacion
- 16.00 h Kaffeepause
- 16.30 h Simeon Abreu, Direktor von Plan Sierra, Dom.Rep. (spanisch über Internet)
Logros de la reforestacion de Plan Sierra en la Republica Dominicana
- 17.30 h Donato de la Cruz, Forstingenieur, Tingo Maria, Peru (spanisch über Internet)
Que significa la nueva ley forestal para la explotacion de la madera en un
monte virgen en la practica?
- 18.30 h Abendessen

Teilnehmerbeitrag: 20,00 €/Teilnehmer/in
Diese Preise sind inklusive Tagesverpflegung (außer Frühstück).
Die Beiträge werden bar auf dem Seminar gezahlt.

Anmeldung bei: Ecoselva e.V., Heiner Stienhans, Am Park 50, 53757 Sankt Augustin
e-mail: info@ecoselva-verein.de, Tel.-Nr. 02241-34 39 98

**Das Seminar wird durchgeführt mit
finanzieller Unterstützung des BMZ.**

